

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Band: 4/5 (1876)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EISENBAHN CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. IV.

ZÜRICH, den 5. Mai 1876.

N^o 18.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. Correspondenzen und Reclamationen sind an die Redaction zu adressiren.

Abonnement. — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

„Le Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — On est prié de s'adresser à la Rédaction du journal pour correspondances ou réclamations.

Abonnement. — Suisse: fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisses, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cts. = 40 Pf.

INHALT: — Compte rendu d'une Conférence donnée par M. Meyer, Ingénieur en chef de la Suisse Occidentale à la Société vaudoise des Ingénieurs et Architectes le 29 mars 1876, sur le Gothard et le Simplon. — Ueber verdichteten Beton. Béton aggloméré. Von H. Hanhart, Ingenieur. — Concurrenzen: Eidgenössisches Verwaltungsgebäude in Bern, Börse in Zürich. — Literatur: Die Uetlibergbahn von J. Tobler, Oberingenieur in Zürich. Die technischen Vorarbeiten der Gotthardbahn von K. Wetli, Contonsingenieur. — Kleinere Mittheilungen. — Briefkasten. — Eisenpreise in England. — Stellenvermittlung. — Annoncen.

BEILAGE: — Tafel: Die Wasserleitung der Vanne in Frankreich. Leitung auf Arcaden, ganz in Beton ausgeführt. Maassstab 1 : 120.



Vereinigte Schweizerbahnen. Billete (M1387Z) zu ermässigt-n Preisen.

Vom 1. Mai nächsthin bis und mit Ende October werden wieder die verschiedenen Sorten Rund- und Lustfahrtillete, wie sie in den auf allen Stationen angeschlagenen und bei denselben einzusehenden Placaten des Näheren bezeichnet sind, ausgegeben. St. Gallen, 26. April 1876.

Die Generaldirection.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Vom 1. Mai nächsthin an tritt ein **II. Nachtrag zum Württemberg-Schweiz. Gütertarif** vom 1. October 1873 enthaltend neue **Getreidefrachtsätze** ab **Ulm** via **Friedrichshafen** nach Stationen d. Vereinigten Schweizerbahnen in Kraft, welcher auf denselben eingesehen und bezogen werden kann. (M1309Z)

St. Gallen, 19. April 1876.

Die Generaldirection.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Mit dem 1. Mai nächsthin tritt ein **directer Gütertarif** für den Verkehr mit der **Rorschach-Heiden-Bergbahn** in Kraft, welcher auf den betreffenden Stationen eingesehen und bezogen werden kann. (M1341Z)

St. Gallen, 22. April 1876.

Die Generaldirection.

Ver. Schweizerbahnen.

Mit dem 20. ff. Monats April tritt ein **combinirter Gütertarif** für Güter in gewöhnlicher Fracht nach **Süd-Frankreich**, weiter als **Culoz**, sowie nach **Italien** und umgekehrt in Kraft, welcher auf den Güterexpeditionen eingesehen und à 50 Cts. per Stück bezogen werden kann. (M1276Z)

St. Gallen, 19. April 1876.

Die Generaldirection.

Trockene Nussbaumbretter

circa. 5000 □', 20" dick geschnitten, in verschiedenen Längen, meistens Stammholz und astlos, zu Gewerkschaften oder Möbeln vorzüglich geeignet, sind zu haben bei

Gantenbein & Cie.,
(1326) Buchs, Ct. St. Gallen.

GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor. Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1317)

I. STEIB, Cassenfabrikant,

in Basel, empfiehlt sein reichhaltiges Lager in feuerfesten Geld-, Bücher- und Documenten-Cassen, worunter als Novität eine Sorte Pultcassen. Bestellungen werden prompt und schnellstens ausgeführt und auf Verlangen Tarife zugesandt. (1314)

Zu vermieten in Luzern.

Auf 1. November künftigt, das seit einer Reihe von Jahren von Joseph Willmann benutzte

Eisenmagazin,

nebst daneben befindlichen grossen Bureaux. Die grossen Localitäten, die für das Eisengeschäft hergestellt wurden, eignen sich auch zu jedem andern Geschäft, das grosser Räumlichkeiten bedarf, auf Verlangen kann noch bedeutend Platz im Hofraum dazu gegeben werden. Frankirte Anfragen wolle man gefl. direct wenden an (1313)

Ferdinand Willmann

in Horw bei Luzern.

Locomotive und Pumpen,

Dampfmaschinen und Kessel jeder Grösse und Construction, Centrifugal-Pumpen, sowie alle Arten eiserner Brunnen-, Schöpf-, Saug- und Druck-Pumpen, Schacht- und Speise-Pumpen, kleine Feuer-Spritzen liefert ab Lager oder mit kürzester Lieferfrist (1259) **F. E. Schoch** in Zürich.

SEULE MAISON SPECIALE COFFRES - FORTS

H. HOORICKX

77, rue de Laeken, Bruxelles, 77.

Zum verkaufen.

Fabrik - Etablissement.

In Thun in der Nähe des Bahnhofes ein Fabrik-Etablissement, Eisenbranche, enthaltend:

Gut erhaltene und wohleingerichtete Gebäulichkeiten, ca. 2 1/2 Jucharten Umschung, bedeutende Maschinerien, Werkzeug, etc. — Dieses Geschäft lässt sich vermöge seiner günstigen Lage und vortrefflichen Einrichtungen bestens empfehlen. — Nähere Auskunft ertheilt Notar N. Hirschi in Thun. (1309)

Allgemeiner

Submissions-Anzeiger

mit Beilage: (1250)
Wochenblatt für den deutschen Holzhandel

erscheint in Stuttgart und ist das einzige 3 mal wöchentlich erscheinende Fachblatt Süd-, Mitteldeutschlands, Oesterreich und der Schweiz. Dasselbe enthält alle auf Submission ausgeschriebenen Lieferungen branchenweise geordnet in chronologischer Uebersicht, sowie deren Ergebnisse, soweit dieselben erhältlich. Abonnementspreis für die Schweiz 6 1/2 Fr. pro Quartal incl. der Submissionsberichte, durch jede Postanstalt zu beziehen. Probenummern gratis, franco. Inserate à 25 Pf. pro Petitzeile finden in massgebenden Kreisen gediegenste Verbreitung.



F. Kahle & Sohn,

Potsdam,

Hof-Zinkguss-

Waaren - Fabrik

empfiehlt

Statuen, Candelaber,

Bau-Ornamente, Fontainen etc.

Musterhefte & Preis-

Courante liegen zur

Uebersendung bereit.

Ingenieur

mit sechsjährigen Erfahrungen in ersten Werken Englands (Dampfmaschinen, direct-wirkende Dampfpumpen und hydr. Apparate) sucht Stellung; würde auch als Socius mit Mk. 25 000 in eine Ingenieurfirma eintreten. **Adr. H., Königstr. 31. Wandsbeck.** [M. ep. 576/4 H.]

FOR SALE.

Screwing and Tapping MACHINES FOR RAPID WORK. — These Machines Screw Bolts from 3/8-inch upwards at one cut. No reversing motion. Price moderate. Machines can be seen at work. Also Bolt and Nut Makers. — **J. WILLIAMS & Co.,** North Quay, Sunderland. (1315)

J. WILLIAMS & CO.,

Iron Merchants,

Metal- and Machinery Brokers.

Monkwearmouth, Sunderland,

ENGLAND.

Every description of Forgings, Bolts,

Nuts, Rivets, etc.

Supplies on the shortest notice.

Lederne Maschinen-Riemen.

Preisgekrönt in London, Hamburg, Cöln,

Stettin, und von dem königl. Ackerbauverein

in Bury St. Edmunds, Altona u. s. w.

Schläuche und Feuertreimer.

Fabricirt von

WEBB AND SON,

COMBS TANNERY, STOWMARKET,

ENGLAND.

(1226)

Preisourante auf Verlangen.

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki, Civil-Ingenieure.

Internationales PATENT

und technisches Bureau. Beforgung und Verwertung von Patenten in allen Ländern. Constructive Ausführung von Ideen, resp. noch unreifen Erfindungen. Uebernahme von Entwürfen baulicher und gewerblicher Anlagen jeder Art. Beschaffung von vollständigen Fabrikeinrichtungen, Maschinen, Apparaten, Werkzeugen etc. Specialität: Bau-Einrichtung von Mühlen und Breunereien. — Prospeete gratis u. franco. **J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,** Berlin SW., Kochstr. 2. (1132)

Pressen zur Anfertigung von Kunststeinen aus Cement, Kalk, mit Grand, Schlacke, Kohlen-gries etc. baut für Hand- und Maschinenbetrieb in neuer verbesserter Construction, die

Eisengiesserei & Maschinenfabrik Bernhardt & Co., (1297) in Eilenburg, Prov. Sachsen.

Schweizerische Nordostbahn.



Ein von der Direction der österreichischen Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft erstellter und ausschliesslich von ihr zu vertretender Specialtarif (No. XI. B. vom 15. April) für Getreidetransporte ab den untern Donaustationen nach der Schweiz kann bei unsern Stationen Romanshorn, Schaffhausen und Basel, gültig bis zum Schluss der Schifffahrt 1876, unentgeltlich bezogen werden, ebenso eine zu demselben gehörende Antheilstabelle, die Theilfrachten bis und ab den Umladestationen Kaiser-Ebersdorf, Simbach und Passau enthaltend.

Zürich, den 28. April 1876.

Die Direction

(1320)

der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit 1. Mai 1876 tritt als X. Nachtrag zum bayerisch-schweizerischen Gütertarif vom 1. Februar 1873 ein Ausnahmestarif für den Transport von Cement in Wagenladungen zu 200 Centner oder dafür zahlend ab einigen bayerischen Stationen nach Stationen der Nordostbahn in Kraft. Exemplare dieses Tarifes können bei unsern grössern Stationen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 27. April 1876.

(1321)

Die Direction
der Schweizerischen Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit dem 1. Mai tritt ein I. Nachtrag zum combinirten Gütertarif Genf transit-Aarau transit-Ostschweiz vom 1. März 1876 in Kraft, enthaltend: 1) Aenderungen in der Waarenklassifikation für den Transport von Genf nach Aarau und vice-versa, 2) Tarifiergänzungen (Spezialtarife Nr. 13-20).

Exemplare dieses Nachtrags können bei den Güterexpeditionen unserer Hauptstationen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 26. April 1876.

Die Direction

(1319)

der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.



Mit 15. Mai nächsthin treten für den directen Personen- und Gepäckverkehr zwischen Zürich einerseits und den Stationen Aachen, Bingen, Bonn, Coblenz, Cöln, Crefeld, Essen und Mainz anderseits veränderte Taxen in Kraft.

Dieser Verkehr wird über folgende Routen bedient:

- 1) via Brugg-Stein-Basel-Weissenburg;
- 2) via Brugg-Stein-Basel-Mannheim oder Darmstadt;
- 3) via Turgi-Waldshut-Basel-Mannheim oder Darmstadt;
- 4) via Winterthur-Schaffhausen-Triberg-Mannheim oder Darmstadt;
- 5) via Winterthur-Schaffhausen-Horb-Mannheim oder Darmstadt;

welche nach Wahl der Reisenden benutzt werden können.

Zürich, den 29. April 1876.

Die Direction

(1323)

der Schweizerischen Nordostbahn.

Concurrenz-Eröffnung.

Im Kantonsspital Münsterlingen soll eine 240 Meter lange Wasserleitung aus Cementröhren gelegt werden. Die diesbezüglichen Beschriebe liegen im Bureau der Anstalt und des unterfertigten Departements zur Einsicht bereit. Schriftliche Angebote zur Ausführung besagter Arbeit sammt der nöthigen Erdbewegung sind bis zum 10. Mai einzureichen.

Frauenfeld, den 28. April 1876.

Strassen- und Baudepartement:

BRAUN.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit dem 10. d. Mts. tritt ein XII. Nachtrag zum directen schweizerisch-österreichisch-ungarischen Gütertarif vom 1. Januar 1873 in Kraft. Dieser Nachtrag enthält einen Spezialtarif für Spiritussendungen in Quantitäten von mindestens 100 Centnern ab Linz nach Romanshorn. Exemplare desselben können bei der Güterexpedition Romanshorn unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 1. Mai 1876.

Die Direction

(1331)

der Schweizerischen Nordostbahn.

Ausschreibung von Maurerarbeit und Pflasterung.

Ueber die Ausführung der Maurer- und Steinmetzarbeiten, sowie der Pflasterung am obern Theil der Eulachcorrection wird Concurrenz eröffnet.

Die Maurerarbeiten sind veranschlagt im Ganzen zu Fr. 17,530. 65 Ct.

Die Pflasterung ist veranschlagt zu Fr. 5,184. 85 Ct.

Pläne, Kostenberechnungen und Bedingungen liegen auf dem städt. Ingenieurbureau zur Einsicht offen. Uebernaahmsanfragen in Procenten des Voranschlags für die Maurerarbeit und die Pflasterung, allein oder beide zusammen, sind dem städt. Bauamt bis zum 13. d. Mts. verschlossen und mit der Aufschrift „Offerte für die Eulachcorrection“ einzureichen.

Winterthur, den 1. Mai 1876.

Das Bauamt.

(1325)

Ausschreibung von Brückenbauten.

Die Juragewässercorrection schreibt hiemit den Bau zweier Aarbrücken über den Hageneck-Canal zur Ausführung aus.

Der Kostenvoranschlag beträgt:

	Unterbau.		Eisenconstruction.		Total.	
	Fr.		Fr.		Fr.	
1. Brücke bei Walperswyl	53,700		38,000		91,700	
2. Brücke bei Aarberg	60,800		66,000		126,800	
	114,500		104,000			
Zusammen					218,500	

Dieser Kostenvoranschlag bezieht sich auf den Plan mit einem Mittelpfeiler und 2 Oeffnungen von je 42, beziehungsweise 43 Meter.

Angebote auf den Unterbau oder die Eisenconstruction, getrennt oder zusammen, für eine einzelne oder beide Brücken, sind bis 17. Mai nächsthin an die unterzeichnete Direction einzusenden.

Es werden auch Angebote für Brücken ohne Mittelpfeiler mit einer Flussöffnung von 83, beziehungsweise 85 Meter, entgegengenommen.

Pläne und Bedingungen sind auf dem Baubureau in Nidau aufgelegt.

Bern, den 29. April 1876.

Der Director der Entsumpfungen:
ROHR.

(1322)

Thonwaaren-Fabrik

von J. Geith in Coburg.

Gegründet 1827, Wien 1857 Fortschrittsmedaille, liefert:
Chamottesteine von höchster Feuerbeständigkeit für alle Zwecke und in beliebigen Formen bis zu 20 Ctr. per Stück im Gewicht. 1500 Formen vorräthig. Feuerfesten Mörtel. (1318)
Gasretorten, glasirt, **Säuregefässe** für chem. Fabriken, **Röhren** aller Art, **Muffeln** und alle ins Fach einschlagenden Artikel.

BAD SCHINZNACH.

Eröffnung den 1. Mai.

Um nähere Erkundigungen beliebe man sich zu wenden an

R. STÄHLI, Director.

(1200)

Der Unterzeichnete empfiehlt den Herren Architecten und Baumeistern:

Cementröhren, von Grenoble Cement.

Röhren von Portland-Cement für Strassen- und Eisenbahndurchlässe mit unbedingter Garantie für Tragfähigkeit und Frostbeständigkeit.

Steingutröhren für Abtritt und Brunnenleitungen.

Bodenplatten in Cement, Kalksteine und Mettlacher Mosaik Cementarbeiten jeder Art. (1283)

Wilhelm Hagnauer, Bäregasse 5, Zürich.